

TRAFO

Pressemitteilung

St. Ingbert/Homburg/Berlin, 17. Mai 2018

Regionalfonds des TRAFO-Projekts „Kultur+ im Saarpfalz-Kreis“: Drei Kultur- projekte für die zweite Förderperiode in 2017 ausgewählt

In seiner letzten Sitzung hat der Beirat des TRAFO-Projekts „Kultur+ im Saarpfalz-Kreis“ seine Empfehlung für drei Projekte zur Förderung ausgesprochen.

„Die in der zweiten Förderperiode 2017 ausgewählten drei Projekte zielen auf die nachhaltige Stärkung der Kultur in der Region“, bestätigt die Vorsitzende des Beirates, Frau Wackernagel-Jacobs. Am 28. Mai 2018 um 16 Uhr werden im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Treffpunkt Kultur, Saarpfalzkultur e.V., St. Ingbert, die Förderurkunden durch Landrat Dr. Theophil Gallo an die Projekte vergeben.

Mit der Förderung möchte das Projekt die bestehenden Kultureinrichtungen im Saarpfalz-Kreis unterstützen, ihre Angebote und Arbeitsweise unter Beteiligung weiterer Akteure nachhaltig zu verändern. Ein zweites Mal stellen der Saarpfalz-Kreis und das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, im Saarpfalz-Kreis Fördermittel im Rahmen eines Regionalfonds zur Verfügung. Die Umsetzung der drei Förderprojekte erfolgt 2018.

Landrat Dr. Theophil Gallo freut sich, „...dass auch in der zweiten Förderperiode 2017 interessante Projekte durch den Beirat ausgewählt wurden, die die Kultur im Saarpfalz-Kreis nachhaltig stärken und bereichern.“

„Die eingereichten Projektideen der zweiten Förderperiode in 2017 zeigen ein dauerhaftes Engagement der Vereine, Schulen und Kultureinrichtungen und bestätigen das rege Interesse unterschiedlicher Akteure an der Kultur in unserer Region.“, so Nadine Müller, 1. Vorsitzende des Vereins Saarpfalzkultur e.V.

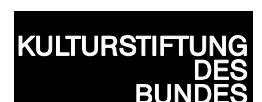
Pressekontakt:
Kristin Bäbler
Leitung
Wissensvermittlung &
Kommunikation

TRAFO – Modelle für
Kultur im Wandel

Projekteure bakv gUG
Prinzessinnenstraße 1
10969 Berlin

T 030 60 98 86 052
F 030 22 18 53 72
kristin.baessler@trafo-
programm.de
www.trafo-programm.de

Eine Initiative der



Eine Übersicht über die geförderten Projekte des Regionalfonds 2017-II von „Kultur+ im Saarpfalz-Kreis“ finden Sie im Anhang.

Zum Hintergrund

Das Projekt „Kultur+ im Saarpfalz-Kreis“ wird gefördert in „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, in Trägerschaft des Saarpfalz-Kreises und in Kooperation mit Saarpfalzkultur e. V. Das Programm „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“, eine Initiative der Kulturstiftung des Bundes, unterstützt Regionen dabei, ihre Kulturorte und ihr Kulturangebot dauerhaft zu stärken. Beteiligt sind bislang die Regionen Oderbruch, Südniedersachsen, Saarpfalz und die Schwäbische Alb. Ab 2018 kommen weitere Regionen hinzu. Die beteiligten regionalen Theater, Stadtbibliotheken, Regionalmuseen, Kulturzentren sowie Opern- und Kunstfestivals in Zusammenarbeit mit den Akteuren vor Ort suchen Antworten, wie ein lebendiges Kulturangebot im ländlichen Raum und kleineren Städten in Zukunft aussehen und organisiert werden kann.

Anhang: Übersicht der drei Förderprojekte im Regionalfonds 2017-II des TRAFO-Projekts „Kultur+ im Saarpfalz-Kreis“

Projekttitle: „Grundstein Saarpfälzisches Wirtschaftsarchiv“

Antragsteller: Stadtarchiv St. Ingbert

Kooperationspartner: Berufsbildungszentrum St. Ingbert, Leibniz-Gymnasium St. Ingbert

Mit dem generationsübergreifenden Geschichtsprojekt „Schüler interviewen Großeltern“ legt das Stadtarchiv mit Schülern des Leibniz-Gymnasiums und des BBZ St. Ingbert einen Grundstein für ein Saarpfälzisches Wirtschaftsarchiv. Dadurch soll die dauerhafte Sicherung des reichen Bestandes der regionalen Wirtschaftsgeschichte und Arbeiterkultur gesichert werden. Die Schüler werden im Rahmen eines gemeinsamen Workshops über Interviewtechnik informiert und in die Wirtschaftsgeschichte unserer Region eingeführt. Anschließend befragen sie ihre Großeltern bzw. Urgroßeltern über Bereiche aus deren Arbeitsleben und Entwicklung des beruflichen Umfeldes im Saarpfalz-Kreis. Dabei wird auch das Arbeitsleben der Großmütter gleichwertig erfasst. Die Ergebnisse der Interviews werden verschriftlicht und in einer Ausstellung präsentiert. Die gestalterische Umsetzung der Ausstellung erfolgt gemeinsam mit den Schulen.

Projekttitle: „Singen schlägt Brücken zwischen Generationen“

Antragsteller: Kreischorverband St. Ingbert e.V.

Kooperationspartner: Chor der Brauerei Becker e.V., St. Ingbert, Ev. KITA Sonnenblume, Hassel, Kath. Kindertagesstätte Herz Jesu, Hassel, Grundschule Pestalozzischule Rohrbach / Dependance Hassel (Hortkinder)

Mit dem Projekt „Singen schlägt Brücken zwischen Generationen“ bringt der Kreischorverband St. Ingbert einen Männerchor mit KITA- und Hortkindern zum traditionellen Singen zusammen. Ein gemeinsames Proben soll Junge und Alte verbinden und das Singen in KITA, Schule und Chor verknüpfen. Am 2. Advent, den 09.12.2018, werden in einem Konzert in St. Ingbert-Hassel gemeinsam geprobte Weihnachts- und Adventslieder zur Aufführung gebracht. Nach dem Weihnachtskonzert soll das Projekt zu wechselnden Themen fortgeführt werden. Ziel dabei ist die mittelfristige Gründung eines KITA-Kinderchores zur Stärkung des Nachwuchses der Chöre.

Projekttitle: „Barockfest – spielend Geschichte“

Antragsteller: ARTefix Freie Kunsthochschule Saarpfalz e.V., Homburg

Kooperationspartner: GAW gGmbH Gesellschaft für Aus- und Weiterbildung des Saarpfalz-Kreises, Blieskastel, Franz-Carl-Schule, Blieskastel, Von der Leyen Gymnasium, Blieskastel, Historischer Verein Blieskastel – Förderverein für Stadtgeschichtsforschung und Denkmalpflege e.V.

Am 9. September 2018 wird im Orangeriegarten in Blieskastel zum ersten Mal ein Barockfest stattfinden, das sich dann im Turnus von zwei Jahren wiederholen wird. Die gesamte Bevölkerung der Stadt Blieskastel ist eingeladen mitzufeiern. Das familienfreundliche Barockfest soll die historische und kulturelle Identität stärken und zum regionalen Heimat- und Zusammengehörigkeitsgefühl beitragen. Theaterstücke, musikalische Aufführungen, Tänze, historische Spiele und Modenschauen werden vorab von Kindern und Jugendlichen der kooperierenden Schulen eingeübt und zum Fest vorgeführt. Die Theatergruppe ARTefix und „So ein Theater“ aus Blieskastel-Niederwürzbach führen historische Szenen und ein Molière-Stück auf. Der Historische Verein Blieskastel e.V. berät in allen historischen Angelegenheiten, hinsichtlich der Kostüme, Spiele und dem Handwerk. So können alle Blieskasteler zu Experten ihrer eigenen Geschichte werden.